

LERNEN ZU LERNEN

Elternseminar der Heimschule Lender in Sasbach 2011

Als zeitintensiver Bildungs- und Begegnungsort für junge Menschen steht die Schule vor zahlreichen Problemen und Herausforderungen im täglichen Umgang mit den modernen Medien. Bei der Medienerziehung geht es um die Einschätzung von Risiken und die Vermittlung von Kompetenzen – vonseiten der Eltern wie auch der Schule. Auf den ausdrücklichen Wunsch des Elternbeirats, der SMV und des Arbeitskreises „Medienkonzept für die Heimschule Lender“ möchten wir Sie schon früh dazu anregen, Ihre Söhne und Töchter wachsam und kritisch im Umgang mit den modernen Medien zu begleiten. Drei Themenbereiche bieten wir Ihnen dazu an: die aktive und verantwortungsbewusste Einflussnahme der Eltern, Gefahren von Internet und Handy sowie den Einfluss der neuen Medien auf die emotionale, geistige und körperliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Wir laden Sie herzlich ein. Wir nehmen uns Zeit für Fragen und Gespräch und freuen uns auf Ihr Kommen.

1. Dienstag, 08. November 2011, 19.30 Uhr in der Aula

Manfred Frank:

Wohin mit Wut und Ärger? Vom konstruktiven Umgang mit einer ungeliebten Emotion

Ihre Haltung, Ihr Ton und Ihre Worte als Eltern beeinflussen die Kinder nicht nur im Umgang mit Ihnen, sondern auch in der Auseinandersetzung mit sich selbst und anderen. Wie mache ich mich als Mutter oder Vater klar und glaubwürdig bemerkbar, wenn ich nicht einverstanden bin mit dem, was mein Kind tut? An diesem Abend geht es zur Sache: um Botschaften, die nicht beleidigen und dennoch ein Anstoß werden können.

2. Donnerstag, 10. November 2011, 19.30 Uhr in der Aula

Paul Riehle (Polizeidirektion Offenburg/Prävention):

Kundig und wirksam werden – was Eltern über Gefahren der Handy- und Internet-Nutzung wissen müssen

An diesem Abend geht es um die Sensibilisierung für Gefahren, die von der Internet- und Handy-Nutzung ausgehen: Veröffentlichung peinlicher Fotos und Filme, Gewalt- und Ballerspiele, Pornografie, illegales Herunterladen von Musik und Filmen, Abmahnverfahren, Stalking, Cyber-Mobbing. Wer sich dabei auskennt und genauer hinschaut, der kann besser schützen. Dabei geht es auch um rechtliche Aspekte und Hinweise zur Regelung der Nutzung von Fernsehen, PC und Handy.

3. Mittwoch, 16. November 2011, 19.30 Uhr in der Aula

Dr. Gottfried Barth (Kinder- und Jugendpsychiater in der Universitätsklinik Tübingen, u. a. in der Ambulanz für Internet- und Computer-Spielsucht):

Wie prägen die neuen Medien die seelische, geistige und körperliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen?

Zwischen Sprache, Buch und Bildern leben Kinder und Jugendliche mit ganz unterschiedlich prägenden Medien. Manchmal verbringen sie mehr Zeit am PC als in der Schule und mit der Familie. Was treibt sie - neben anfänglicher Neugier - dazu, sich vom wirklichen Leben ab- und sich vor allem dem Bildschirm-Geschehen zuzuwenden? Welche gesundheitlichen Risiken entstehen dabei, welche Folgen hat dies für emotionale und soziale Erfahrungen, für die Denk- und Lernfähigkeit? Woran erkennen Eltern zunehmende Abhängigkeit und wie können sie sich Hilfe suchen?

* * *

Wir freuen uns auf Ihr Kommen: Elternbeirat der Heimschule Lender: Angelika Britsch und Silvia Strensch; Unterstufenberaterinnen: Ulrike Keller und Kerstin Hesse; Tagesheim: Das Team; Schulpsychologin: Bettina Noddings (Tel. Mo/Di/Do morgens: 07841-690258)